

Aktuelle Entwicklungen und Problemstände in der Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Inhalte und Auswirkungen der europäischen und deutschen Rechtsetzung und Rechtsprechung auf die kommunale Entsorgungspraxis

Am 01.06.2012 ist das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) des Bundes als Nachfolgegesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz in Kraft getreten. Das KrWG setzt die EU-Abfallrahmenrichtlinie 2008/60/EG in deutsches Recht um. Es führt einen geänderten Abfallbegriff (§ 3 KrWG) ein, enthält Regelungen zum Nebenprodukt (§ 4 KrWG) und zum Ende der Abfalleigenschaft (§ 5 KrWG). Die Pflichten der Abfallbesitzer/-erzeuger sind grundsätzlich in den §§ 7 und 15 KrWG geregelt. Korrespondierend hierzu gibt es für die privaten Haushalte und die gewerblichen und industriellen Erzeuger von Abfall zur Beseitigung Überlassungspflichten (§ 17 KrWG) und die Abfallentsorgungspflicht der Kommunen (§ 20 KrWG). Die stoffliche und die energetische Verwertung von Abfällen haben ebenso wie der Grundsatz der ortsnahe Entsorgung von Abfällen einen erweiterten Stellenwert erhalten. Weitreichende Auswirkungen auf die Praxis der kommunalen Abfallentsorgung haben insbesondere die getrennte Bioabfallfassung (§ 11 KrWG) sowie die Einführung einer Wertstofftonne (§ 14 KrWG). Bei der Bioabfallfassung ist neben den gesetzlichen Getrennthaltungspflichten zusätzlich die am 01.05.2012 in Kraft getretene, geänderte Bioabfall-Verordnung zu beachten. Das Seminar geht insbesondere auf die aktuelle Rechtsprechung zu den Abfallüberlassungspflichten und zur abfall- und straßenrechtlichen Zulässigkeit von gewerblichen Abfallsammlungen ein. Ebenso sind Haftungs- und Benutzungsfragen bei der kommunalen Abfallentsorgungseinrichtung Gegenstand des Seminars.

Ziele dieses Grundlagen- und Aufbau-seminars sind es, für den Bereich der Kreislauf- und Abfallwirtschaft den aktuellen Stand der europäischen und deutschen Rechtsetzung sowie der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes und der deutschen Verwaltungsgerichtsbarkeit systematisch darzustellen und die Auswirkungen auf die Entsorgungspraxis zu erörtern. Dabei werden auch die Folgewirkungen auf die Erhebung kommunaler Abfallgebühren aufgezeigt.

Referenten

Thomas Buch

Stellvertretender Leiter der Abteilung Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Wasserwirtschaft im MKULNV (Düsseldorf)

Dr. Peter Queitsch

Hauptreferent für Umweltrecht beim Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebund (Düsseldorf)

Programm

- Übersicht über die abfallrechtlichen Bestimmungen auf europäischer und nationaler Ebene, Ausblick auf die anstehenden Rechtsänderungen
- Das Kreislaufwirtschaftsgesetz und seine Auswirkungen auf die Entsorgungspraxis
- Die Novelle der Gewerbeabfallverordnung
- Vorgaben für die Wertstofftonne (u.a. § 14 KrWG)
- Einführung der Wertstofftonne und deren gebührenrechtliche Finanzierung
- Neue Regelungen für die Entsorgung von Verpackungsabfällen — das neue Verpackungsgesetz
- Das neue Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG 2015)
- Das geänderte Batteriegesetz 2015 (BattG 2015)
- Fragen zu behördlichen Zuständigkeiten
- Rechtsformen der kommunalen Zusammenarbeit (z.B. die interkommunale AöR) und das neue GWB 2016
- Vorgaben für die Bioabfallfassung/-verwertung (u.a. Bioabfall-Verordnung, § 11 Abs. 1 KrWG)
- Rechtspflichten der Abfallbesitzer/-erzeuger nach dem KrWG (Pflicht zur Abfallvermeidung, -verwertung, -beseitigung)
- Aktuelle Rechtsprechung zu den Abfallüberlassungspflichten und zum Anschluss- und Benutzungszwang
- Gewerbliche und gemeinnützige Sammlungen
- Aktuelle Rechtsprechung zur abfall- und straßenrechtlichen Zulässigkeit von gewerblichen und gemeinnützigen Abfallsammlungen
- Flächendeckende Bioabfallfassung und deren Finanzierung
- Haftungsfragen im Rahmen der kommunalen Abfallentsorgungseinrichtung
- Problemstände der Drittbeauftragung und Aufgabenübertragung nach § 22 KrWG)

Termine: 27.06.2017 | 18.10.2017
jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ansprechpartner

Inhalt: Dr. Edgar Tschech, 02065-770-124, tschech@bew.de
Organisation: Ulrike Gerritzmann-Filali, 02065-770-129,
gerritzmann-filali@bew.de
Adressänderung: Marianne Busse, 0201-8406-837, busse@bew.de

Abschluss

BEW-Teilnahmebescheinigung

Zielgruppe

- Mitarbeiter von Stadt-, Gemeinde- und Kreisverwaltungen sowie kommunalen Entsorgungsunternehmen.
- Beschäftigte in der privaten Entsorgungswirtschaft

Anschrift

BEW
Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH
Bildungszentrum Duisburg
Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 70
47228 Duisburg
Telefon: 02065-770-0
Telefax: 02065-770-117 ◀ Anmeldung

Klimaneutralität

Das BEW nimmt eine Vorreiterrolle im Bereich der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes ein. Im Rahmen dieses Engagements ist auch diese Veranstaltung klimaneutral gestellt. Weitere Informationen unter www.bew.de/klimaneutralitaet.

Anmeldebedingungen

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der Teilnahmepreis gilt pro Person, Veranstaltungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke sind enthalten. Es gelten die AGB der BEW GmbH, zu finden über www.bew.de/agb.

Datenschutzhinweis

Durch die Anmeldung erklären Sie sich mit der Speicherung personenbezogener Daten für die Zwecke der Veranstaltungsabwicklung sowie künftiger Informationszusendung durch das BEW einverstanden. Die Datenspeicherung unterliegt den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die persönlichen Angaben werden des Weiteren von der BEW für eigene Direktmarketingzwecke per Post und E-Mail unter eventueller Einbeziehung von Dienstleistern, verwendet, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Die vollständige Datenschutzerklärung kann über den Link www.bew.de/datenschutz eingesehen werden. Den vorgenannten Angaben können Sie jederzeit z. B. per E-Mail an kundenbetreuung@bew.de oder telefonisch über 0201-8406-873 widersprechen.

- Ich möchte weitere Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW nur per E-Mail erhalten.
- Ich möchte keine weiteren Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW erhalten.

Interne Mailingkennung: Flyer
Vorlage: DL0019.002

Anmeldung zur Veranstaltung

Aktuelle Entwicklungen und Problemstände
in der Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Terminwahl

18.10.2017 im BEW Duisburg

Kursnummer

KA007D1710i

Teilnahmepreis (inkl. Unterlagen, Mittagessen und Getränke)

<input type="checkbox"/> Regulär	330,00 €
<input type="checkbox"/> Verbandsmitglieder*	295,00 €
<input type="checkbox"/> Bezirksregierungen und LANUV NRW	295,00 €
<input type="checkbox"/> Kommunale Umweltverwaltung NRW	70,00 €
<input type="checkbox"/> Sonstige Behörden in und außerhalb von NRW	295,00 €

* AAV, ANS, BVB, BDE, DVGW, DWA, EdDE, ITAD, ITVA, VDRK, VKS, VKU, WFZruhr

Übernachtung und Gastronomie direkt vor Ort

Unser Tagungshotel bietet Ihnen 60 komfortabel eingerichtete Einzelzimmer mit DU/WC sowie TV. Eine eigene Gastronomie sorgt zusätzlich für Ihr leibliches Wohl.

- Anreise am Vortag, nach 19:00 Uhr
- ____x Übernachtung(en) im EZ inkl. Frühstück je 71,00 €
- ____x Abendessen je 10,00 €

Teilnehmeranschrift privat oder geschäftlich

Anrede Titel	
Vorname	
Nachname	
Geb.-Dat./-Ort ¹	
Funktion in Firma	
Firma	
Firma 2. Zeile	
Straße	
PLZ Ort	
Telefon	
Telefax	
Mobil	
E-Mail Teilnehmer ²	
E-Mail in Kopie an ³	
↳ Vor-/Zuname	
Branche	
Verband	
Mitgliedsnummer	

¹ Für die Erstellung von Bescheinigungen

² Für die schnellere Abwicklung (Korrespondenz) und erwünschten Newsletter

³ Bspw. Kopie an Vorgesetzten oder Personalabteilung

Abweichende Rechnungsanschrift

Firma	
Firma 2. Zeile	
Rechnung z. Hd.	
Straße	
PLZ Ort	

Ort, Datum

Unterschrift